

ORGANISATORISCHES

Kartenvorverkauf

Karten sind zum Preis von 37,50 € für Erwachsene und für 17,50 € für Kinder im Alter von 6 -14 Jahren (darunter kostenfrei) an folgenden **Vorverkaufsstellen** erhältlich:

- Kirchenladen Erfurt, Domplatz 25
- Kirchenladen Weimar, Herderplatz 8
- Tourist-Information Sömmerda, Marktstraße 1
- Bürobedarf Strien, Brückenstraße 22, 99625 Kölleda
- Pfarrbüro Großbrennbach, Platz der Demokratie 1, 99610 Großbrennbach, Telefon: 036451/60880
E-Mail: kirchegrossbrennbach@t-online.de

Es besteht nur ein begrenztes Kartenkontingent.

Kostümverleih

Mit dem passenden Gewand versorgt Sie:

- Kostümverleih Wundersleben
Florian-Geyer-Straße 23 - Tel.: 03 63 76 / 5 33 26
- Kostümverleih des Nationaltheaters Weimar
Schlachthofstraße 8 - Tel.: 0 36 43 / 41 91 91
- Kostümverleih Barbara Schilling in Bad Dübau
Wittenberger Str. 50a - Tel.: 03 42 43 / 5 06 50
- Kostümverleih Nostalgie GmbH Gera
Industriestraße 9 - Tel.: 03 65 / 2 90 01 58
- Erfurter Kostümverleih
Am Urbicher Kreuz 8 - Tel.: 03 61 / 4 23 30 41

Für Kurzentschlossene hält der Kostümverleih Wundersleben vor Ort einige Kostüme bereit.

Veranstaltungsort

Das Fest findet in der St. Georgskirche in Großneuhausen und auf dem idyllischen Kirchplatz statt.

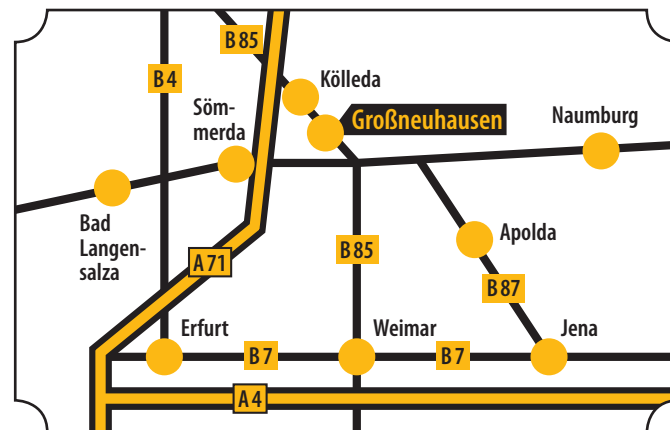
Die Kirche wurde für die Grafen von Werthern als Schlosskirche im französischen Herrschaftsstil erbaut und in den letzten Jahren aufwendig saniert.

So entstand ein Kleinod, das durch den für das Rokoko typischen Stuck, die vielen Vergoldungen und überraschende Details jeden Besucher begeistert.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

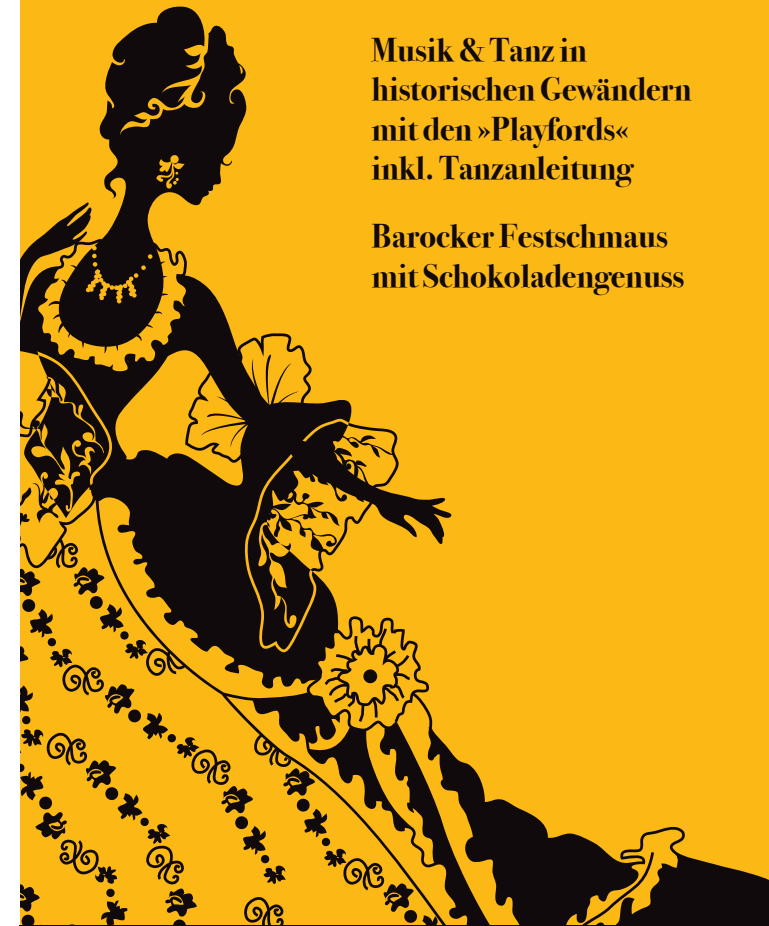


WIPPERTUS APOTHEKE



»Goldener Schuh und goldener Glaube«

ROKOKO SOMMERBALL



Musik & Tanz in
historischen Gewändern
mit den »Playfords«
inkl. Tanzanleitung

Barocker Festschmaus
mit Schokoladengenuss

Georgskirche Großneuhausen
28. August 2016 · 15 - 21 Uhr



GOLDENER SCHUH UND GOLDENER GLAUBE

Ich will. Mit diesen zwei Worten beginnt der Abend unter freiem Himmel oder im Ballsaal. Die Damen lächeln, ohne Zähne zu zeigen, die sind um 1730 nicht so ansehnlich. Die Dame steht immer rechts vorm Herrn, damit er sich notfalls schützend vor sie stellen kann. Sie bewahrt Haltung.

Der höfische Tanz ist ein gesellschaftliches Ereignis. Grazie und Anmut, Leichtigkeit und das Verspielte im Menschen treten nach vorn. So kann beim Tanz mitunter sehr gut geflirtet werden und die Herzdame wird mit viel Gefühl erobert. Ich will tanzen. Das ist ein Bekenntnis zur Freude und für David ist es eine vertraute Art Gott nahe zu sein. David, der musikalisch begabte König von Juda.

Schon 1000 v. Chr. singen und tanzen die Menschen zu religiösen Festen, weil es ihnen und Gott Freude macht. „Ich will vor dem Herrn tanzen, der mich erwählt hat.“ so sagt David gegen alle Kritiker seines Tanzes. Jeder Schritt beginnt mit einem inneren „ich will“. Im Tanzen los lassen und frei werden. Den eigenen Rhythmus und Herzschlag spüren, den uns Gott gegeben hat. Einen Schritt nach vorn machen. Ob im goldenen Schuh oder in weißen oder roten ... jeder Schritt, getanzt im Takt, tut der Seele gut. So erobert Gott unsere Herzen im Flug und wir kriegen für einen Augenblick sein Herz zu fassen. Ich will.

Es grüßt Sie in Vorfreude!
Pfarrerin Denise Scheel

THE PLAYFORDS

Das mitteldeutsche Ensemble The Playfords steht für authentische und innovative Interpretation von Tanzmusik aus Renaissance und Frühbarock. Auf historischen Instrumenten spielen sie Alte Musik in neuen Arrangements, die aus spontanen Improvisationen entstehen und in Zusammenarbeit mit Tanzmeistern und durch viel Bühnenerfahrung reifen.

Das fünfköpfige Ensemble gründete sich 2001, inspiriert durch „The English Dancing Master“ von John und Henry Playford. In dieser erstmals 1651 erschienenen Sammlung sind bekannte Melodien der Zeit mit passenden Tanzanweisungen notiert. Mit ihrer spielerischen Herangehensweise an alte Musik stellen sich The Playfords, allesamt Spezialisten ihres Fachs, in diese Tradition, augenzwinkernde Bezüge zu aktueller Musik sind unvermeidlich. Ihre „Early Music Jam-Sessions“ genießen Kultstatus, mit ihrem „Early Music Folk“ begeistern sie Konzertbesucher im In- und Ausland.

The Playfords konzertieren seit 2005 auf internationalen Festivals, darunter beim Festival „Oude Muziek Utrecht“ (Fringeprogramme), im Gewandhaus Leipzig, im Schloss Tirol, beim MDR-Musiksommer und bei der Bach-Biennale Weimar.

2007 erschien ihr Debutalbum „Oranges & Lemons“ bei Coviello Classics, 2010 folgte die Weihnachts-CD „Nova! Nova!“ und 2011 das italienische Programm „Fa una canzone“.



ABLAUF

15 Uhr

Gottesdienst im zeitgenössischen Flair
unter Leitung von Frau Pfarrerin D. Scheel

Eintritt frei

ca. 16 Uhr

Thüringer Kaffeetafel
der Großneuhäuser Landfrauen

ab 16 - 19 Uhr

Kinderprogramm
mit Spielen aus der damaligen Zeit
und Rundgang »spannender Friedhof«

ab 17 Uhr

Die Tanzmeisterin bittet zum Tanz
mit Musik von den »Playfords«

ab 19 Uhr

Barocker Festschmaus

ab 20 Uhr

Tanz mit den »Playfords«

ca. 21 Uhr

Ausklang